



Überbetriebliche Ausbildung

Landwirte

Stand: 10.02.2005

2 Wochen Kurzfassung

Inhalte:

- | | | |
|------------|--|------------------|
| 1.) | Moderne Schlepper einsetzen | 1 Tag |
| | <ul style="list-style-type: none"> a) Funktions- und Kontrolleinrichtungen b) Funktions- und Bedienungselemente (u.a. Getriebe und Hydraulik, Luftdruck und Bremsen) | |
| 2.) | Betriebssicherheit landwirtschaftlicher Fahrzeuge überprüfen und erhalten | 1 Tag |
| | <ul style="list-style-type: none"> a) Kraftstoffanlage b) Motorkühlung c) Motorschmierung d) Filter reinigen bzw. wechseln | |
| 3.) | Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit landwirtschaftlicher Fahrzeuge | 0,5 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none"> a) Elektrische Anlage warten b) Beleuchtung an einem Leuchenträger instand setzen c) Batterie ausbauen, warten und pflegen d) Reifenbezeichnung; Reifenschäden; Radwechsel | |
| | Ballastierung und Gewichte | 0,5 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none"> a) Achslastverteilung durch Anhängen verschiedener Geräte feststellen b) Berechnen der Vorderachs-entlastung und Hinterachsbelastung c) Reifentragfähigkeit in Abhängigkeit vom Reifendruck und Geschwindigkeit analysieren d) landwirtschaftliche Fahrzeuge im Straßenverkehr sicher führen | |
| | Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung | 0,25 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none"> a) Verladen und Sichern einer Ladung b) Bremsleitungen kontrollieren und richtig anschließen c) Zusammenstellung von Schlepper und Anhänger | |
| 4.) | Pflanzenschutzgeräte (Feldspritzen) | 1,5 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none"> a) Pflanzenschutzgeräte anbauen, einstellen, überprüfen und auslitern b) Regel- und Steuerungseinrichtungen auf die Bedürfnisse einstellen c) Durchflussmesser und Geschwindigkeitssensoren kalibrieren. d) Düsen für Flächen- und Bandspritzung einschließlich der luftunterstützten Düsengeneration den unterschiedlichen Applikationstechniken zuordnen. e) Pflege von Pumpen, u.a. zur Überwinterung | |

- 5.) Sägeräte, Düngergeräte und Einzelkornsäugeräte** **1,5 Tage**
- a) Geräte anbauen, einstellen, überprüfen und abdrehen
 - b) Regel- und Steuerungseinrichtungen auf die Bedürfnisse einstellen
 - c) Geschwindigkeitssensoren kalibrieren und elektronisches Abdrehen der Geräte
 - d) Pflege von Streuwerken, Getrieben, Särädern und Kettenantrieben
- 6.) Bodenbearbeitungsgeräte (Pflug, Kreiselegge, Grubber; Saatbettkombination und Scheibenegge)** **1,5 Tage**
- Bodenbearbeitungsgeräte fachgerecht anbauen, einstellen, einsetzen und warten
- 7.) Futterwerke- und Futtervorlagegeräte** **1,75 Tage**
- a) Futterwerkzeuge (Mäher; Zetter und Schwader) fachgerecht anbauen, einstellen und für den Einsatz vorbereiten und warten
 - b) Futtervorlagegeräte (z.B. Futtermischwagen, Siloblocksneider) anbauen einstellen, für den Einsatz vorbereiten und warten
 - c) Kettenantriebe und Gelenkwellen
- 8.) Seminareröffnung, Regularien, Abschlusstest** **0,5 Tage**
- 10,0 Tage**

Eine Lernzielkontrolle wird durchgeführt und nach einem 100 Punkte-System bewertet.

Diese inhaltliche Kurzfassung wurde am 14.10.2004 im Unterausschuss Landwirtschaft des Berufsbildungsausschusses der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den DEULA-Bildungszentren Kempen und Warendorf abgestimmt.